

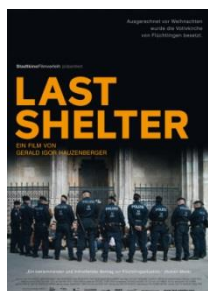
10.05.2017

Film ‚Havarie‘ mit Diskussion zum Thema Flucht im Burg Theater

Am Mittwoch, 17. Mai 2017, 19.30 Uhr, wird im Burg Theater im Rahmen einer Kooperation mit der Theologischen Hochschule Friedensau (ThHF) der Film: ‚Havarie‘ gezeigt. Eine anschließende Diskussion, die Dozentin Dr. Jill Blau mit internationalen Studierenden des Fachbereiches Christliches Sozialwesen an der ThHF leitet, wird Flucht und Fluchterleben aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Es ist die zweite von vier öffentlichen Veranstaltungen, die in dieser Form stattfinden.

Im Film ‚Havarie‘ (Deutschland 2016, Laufzeit 90 Minuten) zeichnen die Regisseure Philip Scheffner und Merle Kröger ein authentisches Ereignis von 2012 nach, als ein Kreuzfahrtschiff auf ein havariertes Schlauchboot mit 13 Flüchtlingen an Bord trifft. Mit einem mit Handy-Kamera gefilmten Clip und biografischen Szenen spiegeln sie die unterschiedlichen Kulturen, Angst und Hoffnung, Hilfe und Zurückweisung, Vergangenheit und Gegenwart der Reisenden.

Zu diesen Film- und Diskussionsveranstaltungen lädt die Theologische Hochschule Friedensau gemeinsam mit W E I **TBLICK** e.V. ins Burg Theater ein. Das Filmgespräch findet in englischer Sprache statt und wird ins Deutsche übersetzt. Die weiteren Filme und Termine:



Mittwoch, 7. Juni 2017, 19.30 Uhr, Burg Theater, Film: ‚Last Shelter‘
(Österreich 2015, Laufzeit 103 Minuten), Original mit englischem Untertitel

Der österreichische Regisseur und Dramaturg Gerald Igor Hauzenberger begleitete die Flüchtlinge drei Jahre lang. Entstanden ist ein hochaktueller Film über den Kampf um Asyl und menschliche Würde, ein filigran-brisantes Dokument über komplexe gesellschaftliche Vernetzungen und die allgemein-gesellschaftliche Überforderung auf der Suche und dem Ringen nach adäquaten Lösungen.



Dienstag, 20. Juni 2017, 19.30 Uhr, anlässlich des Weltflüchtlingstages, Burg Theater, Film: ‚Die andere Seite der Hoffnung‘ (Finnland/Deutschland 2017, Laufzeit 98 Minuten), Original mit englischem Untertitel

Der junge Syrer Khaled gelangt als blinder Passagier nach Helsinki und beantragt Asyl. Er trifft auf einen älteren Finnen, der sich mit einem heruntergekommenen Restaurant in Helsinki ein neues Leben aufbauen will. Als die finnischen Behörden entscheiden, Khaled nach Aleppo zurückzuschicken, geht er in die Illegalität. Der Ausgang des Films bleibt offen; er zeigt Alternativen in der Hoffnungslosigkeit.

Anmeldungen sind erwünscht und können im Burg Theater telefonisch (0 39 21/24 34) oder per E-Mail (info@kinoburg.de) vorgenommen werden.

Die Theologische Hochschule Friedensau ist eine staatlich anerkannte Hochschule in Trägerschaft der Freikirche der Siebten-Tags-Adventisten. Hier können acht B.A.- und M.A.- Studiengänge – zum Teil berufsbegleitend – in den Fachbereichen Christliches Sozialwesen und Theologie belegt werden. 30 Nationen sind unter den Studierenden vertreten. Interessenten können sich zum Schnupperstudium anmelden und das Leben im Hörsaal und auf dem Campus kennenlernen.

1 Plakat (© ThHF) | 400 Wörter, 2.990 Zeichen; zur Veröffentlichung honorarfrei.

Mit freundlichen Grüßen, Andrea Cramer

Theologische Hochschule Friedensau
Öffentlichkeitsarbeit
An der Ihle 19
D-39291 Möckern-Friedensau

T + 49 3921 916 127

E andrea.cramer@thh-friedensau.de

<http://www.thh-friedensau.de>